

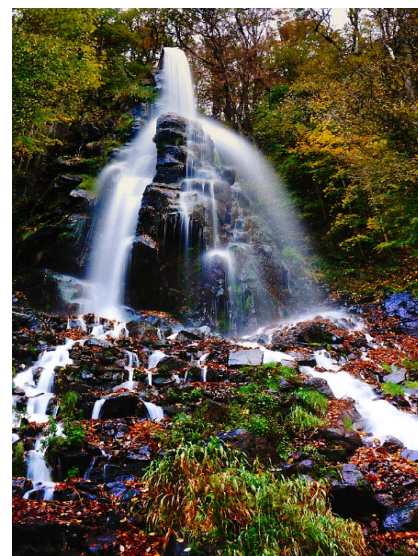
## Stromschnellen und Wasserfälle

Wenn ein Fluss weiches Gestein transportiert, zum Beispiel Sandstein, kann er es leicht abtragen. Bei härteren Gesteinsarten, zum Beispiel Granit, dauert das viel länger. Dann liegen die harten Gesteinsbrocken noch lange im Fluss, während das weiche Gestein schon lange vom Wasser zerrieben wurde. Diese Ablagerungen bilden dann Stromschnellen und Wasserfälle.



**Stromschnelle** – nennt man eine Flussstrecke, an der das Wasser durch erhöhtes Gefälle, Untiefen oder Verengungen reißend und schnell fließt. Die Sportarten Wildwasserkanu und Rafting nutzen die Stromschnellen für sich. An großen und stark befahrenen Flüssen werden sie hingegen durch Flussbegradigungen oder -verbreiterungen sowie Stauwerke beseitigt.

Beim **Wasserfall** geht - bedingt durch den Gesteinsuntergrund - die Strömung des Flusses mindestens teilweise in freien Fall über. Die bekanntesten Wasserfälle sind die Niagarafälle im Grenzgebiet der USA und Kanadas in Nordamerika. Niagara bedeutet donnerndes Wasser. Die Niagarafälle sind 1.140 Meter und damit mehr als einen Kilometer breit. Sie entstanden vor etwa 12.000 Jahren am Ende der letzten Eiszeit. Die breitesten Wasserfälle sind die Khone-Fälle in Laos in Asien mit 10.800 Meter, also über 10 Kilometern Breite. Der höchste Wasserfall ist der Salto Angel mit 979 Metern. Er befindet sich in Venezuela in Südamerika.



Es gibt auch Wasserfälle in Deutschland. Diese sind jedoch aufgrund der nur mäßig hohen Gebirge relativ klein. Der bekannteste und größte Wasserfall in Thüringen ist mit 58 Metern der Trusetaler Wasserfall. Dieser wurde im Jahr 1865 künstlich angelegt und wird jährlich nur von Ostern bis Ende Oktober betrieben. In den Wintermonaten wird der Wasserzulauf abgestellt, um Frostschäden an der Gesteinskulisse zu verhindern.

## Arbeitsblatt Lebensraum Wasser (9)

In Thüringen deutlich weiter verbreitet sind **Wehre**. Ein Wehr ist ein Absperrbauwerk, das den Zufluss oder Abfluss eines Gewässers reguliert. Damit ist es Teil einer Stauanlage.

Wehre können zeitweise überströmt oder durchströmt oder beides gleichzeitig sein. So ergibt sich mitunter auch so etwas wie ein kleiner Wasserfall. In der Saale gibt es Wehre in der Nähe von Rudolstadt und Kahla sowie in Jena - in Burgau und am Paradiesbahnhof.

### **Nun bist du gefragt!**

#### **Aufgabe: Beantworte folgende Fragen!**

1. *Wie entsteht eine Stromschnelle und wozu kann man sie nutzen?*

---

---

---

2. *Was unterscheidet den Wasserfall von der Stromschnelle?*

---

---

---

3. *Wie heißt der bekannteste Wasserfall und was bedeutet der Name?*

---

---

---

4. *Kennst du auch Wasserfälle oder Wehre in Thüringen?*

---

---

---